

Das Unternehmen Dentegris ist aus einer Initiative von Profis aus Chirurgie, Prothetik und Zahntechnik entstanden. Die Idee, ein überschaubares, sicheres und bezahlbares Implantatsystem auf den Markt zu bringen, wurde schnell zum Erfolgsmodell. Dentegris zählt aktuell zu den stark wachsenden Herstellern am globalen Dentalmarkt und bietet hohe Qualität zu fairen Preisen made in Germany. Im Gespräch gibt Matthias Matthes, Geschäftsführer Dentegris, einen Überblick zu den aktuell verfügbaren Knochenersatzmaterialien und deren Einsatzmöglichkeiten.



Aus der Praxis, für die Praxis.



Abb. 1: Matthias Matthes

Dentegris ist neben dem anwenderfreundlichen Implantatsystem bekannt für ein umfangreiches Angebot an Knochenersatzmaterialien. Welche Produkte stehen dem Anwender aktuell zur Verfügung?

Wir freuen uns natürlich, dass wir bei Dentegris das komplette Spektrum an Knochenersatzmaterialien abdecken können. Das seit Jahrzehnten bewährte bovine Xenograft bieten wir in zwei verschiedenen Partikelgrößen und vier verschiedenen Volumina an. Als alloplastische Alternative haben wir ein biphasisches Calciumphosphat im Portfolio, ebenfalls in verschiedenen Partikeldurchmessern. So können wir sicherstellen, dass für fast jede Indikation das passende Augmentationsmaterial vor-

handen ist. Dazu decken wir mit zwei verschiedenen Kollagenmembranen sowie einem vielseitig einsetzbaren Kollagenvlies, einem Kollagenkegel für die Extraktionsalveole und nicht zuletzt einem Weichgewebersatz den kompletten Bedarf an Biomaterialien im Bereich der Weichgewebschirurgie ab – ohne Einsatz allogener Materialien, welche einen erhöhten Bürokratieaufwand mit sich bringen.

Mit dem Dentegris-Portfolio kann man also bedenkenlos jede auftretende Indikation abdecken?

Grundsätzlich ja. So sehr sich die Biomaterialien in den letzten Jahren weiterentwickelt haben und vermehrt neue und innovative Einsatzmöglichkeiten gefunden wurden, sollte man diese

nicht als Allzweckwaffe begreifen. Auch wenn ein Material jede Indikation abdeckt, ist es vielleicht nicht die beste

„Biomaterialien sollte man nicht als Allzweckwaffe begreifen.“

Wahl. Man könnte es ein bisschen mit der Formel 1 vergleichen – so wie dort der passende Reifen für den passenden



Abb. 2

Abb. 2: Bovines Knochenersatzmaterial (KEM) CompactBone B. – Abb. 3: Mikrostruktur KEM.



Abb. 4: ZTM Ralf Menzel verstärkt das Team im Außendienst.

Untergrund gewählt wird, ist es auch in der Augmentationschirurgie. Und auch dort kommt es wie bei den Boliden auf den Fahrer an, weswegen wir sehr viel Wert auf Fort- und Weiterbildung der Anwender legen. Wir bieten dazu verschiedene Kurse und Vorträge an – unsere Außendienstberater können diesbezüglich jederzeit Auskunft erteilen.

Herr Matthes, die hohe Kundennähe und der Beratungsservice sind ein Markenzeichen Ihres Hauses. Wird es hier Veränderungen geben?

Ja, die gab es und wird es noch geben. Unsere Philosophie setzt auf Kundennähe und ist unser täglicher Antrieb, die hohen Ansprüche auch in Zukunft zu erfüllen. Aus diesem Grund freuen wir uns sehr, Zahntechnikermeister Ralf Menzel in unserem Außendienstteam begrüßen zu dürfen. Er wird das Team mit seinen Erfahrungen und seiner

„Unsere Philosophie setzt auf Kundennähe und ist unser täglicher Antrieb, die hohen Ansprüche auch in Zukunft zu erfüllen.“

fachlichen Kompetenz tatkräftig unterstützen und unser serviceorientiertes Handeln weiter verstärken. Wir setzen weiterhin auf den Expansionskurs und sind auf der Suche nach geeigneten Mitarbeitern, um unseren qualitativ hochwertigen Außendienst auszubauen.

Herr Matthes, vielen Dank für das Gespräch.

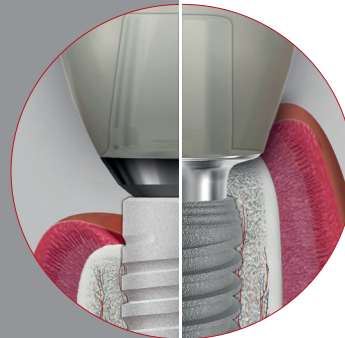
Kontakt

Dentegris GmbH

Niederstraße 29
 40789 Monheim am Rhein
 Tel.: 02841 88271-0
 kundeninfo@dentegris.de
 www.dentegris.de

Weil Konus
 nicht gleich

Konus ist...



Setzen Sie
 den
 Unterschied!

...direkt **k3Pro**

Die Vorteile:

- Langfristiger Knochen- und Papillenerhalt
- Für jede Indikation
- Schnelle Einheilung
- Einfache Handhabung
- Technische Überlegenheit



Ein Produkt von **ARGON Dental**
 – das Familienunternehmen aus Bingen am Rhein.